

Freie Scientologen
Dipl.-Ing. Andreas Groß, Hauptstr. 3a, D 54608 Buchet
FS Bulletin vom 15. Juni 2004

Wiedervervielfältigen

FALSCH KONZEPTE SIND BEI TR-0 VERBREITET¹

LRH-Definition von TR-0:

„PURPOSE: To train student to confront a preclear with auditing only or with nothing. The whole idea is to get the student able **to be there** comfortably in a position three feet in front of a preclear. to **BE there** and not do anything else **but BE there**.“ [HCOB 16.8.71R II TRAINING DRILLS REMODERNIZED, Hervorhebungen durch Fettschrift von mir]

Übersetzung

„ZWECK: Eine Übung, um Studenten darin zu trainieren, einen Preclear nur mit Auditing oder mit nichts zu konfrontieren. Die ganze Idee ist die, den Studenten dazu zu bringen, daß er in einer Entfernung von einem Meter gegenüber dem Preclear bequem **da sein** kann. Dass er einfach **da sein kann** und nichts tut, außer **da zu sein**.“ [HCOB 16.8.71 II, Hervorhebungen durch Fettschrift von mir]

Ich habe einen großen Durchbruch für mich selbst und für diverse Studenten erreicht, indem die Definitionen von **da** geklärt werden. Es gibt im Deutschen die **zeitliche** und die **örtliche** Definition von „da“. Man kommt nicht drum herum, sich bei der Übungsanweisung beim Klären des Textes für **eine** dieser Definitionen zu entscheiden:

Def. für „da“ im Duden, Universalwörterbuch 1996:

1. (lokal; hinweisend) a) an dieser Stelle, dort... b) hier. ...
2. (temporal) zu diesem Zeitpunkt, in diesem Augenblick ...

Irgendwann habe ich damit begonnen, Leute, die schon jahrelange bzw. jahrzehntelange Erfahrungen mit den TRs hatten, zu fragen, welche der Definitionen bei der Anweisung, „da sein“ zutrifft und nur 10 % haben es korrekt beantwortet! Die Anderen bezogen sich auf die zeitliche Definition und „kämpften während der Übung gegen ihre Zeitspur“.

Gründe, warum nur die räumliche Definition korrekt sein kann

Zuallererst zeigt die englische Originalformulierung keine solche Zweideutigkeit wie die deutsche Übersetzung: „BE THERE“ heißt es in den Sätzen, die zu Deutsch mit „DA SEIN“ über-

¹ Telse fand diesen technischen Outpoint und hat ihn herausgearbeitet, Andreas fand noch einige Zitate und formulierte den Text hier aus.

setzt wurden. Doch das englische „There“ hat nicht die zeitliche Nebenbedeutung wie das deutsche „da“, wie ich im **The World Book Dictionary** von 1967² herausfand:

there adv. **1.** in or at that place: *Sit there.* **2.** to or into that place: *How did that get there? Go there at once.* **3.** at that point or stage in action, proceeding, speech, or thought: *You have done enough, you may stop there. If you hadn't stopped there, you could have won in a few moves.* **4.** in that matter, particular, or respect: *You are mistaken there.* **5.** *There* is also used in sentences in which the verb comes before its subject: *There comes a time when. . . . There was heard a rumbling noise. There are three new houses on our street. Is there a drugstore near here?* **6.** *There* is used to call attention to some person or thing: *There goes the bell. There comes the mail.* **all there.** *Informal*, a. wide-awake; alert. b. not crazy; sane.

—n. that place; place yonder: *From there we went on to New York.*

—interj. an expression of satisfaction, triumph, dismay, encouragement, comfort, etc.: *There, there! Don't cry.*

—> **there** (adv. *def.* 5). When *there* is used as a temporary substitute for the real subject, the verb agrees in number with the real subject: *There was much work to be done. There are many answers in the back of the book.*

Das „there“ bezieht sich hier also nur auf eine Position im Raum oder auf Dinge.

Darüberhinaus gibt es im HCOB selbst eine Klarstellung: In der TRs-Referenz wird mehrfach auf eine räumliche Position gegenüber dem Übungspartner verwiesen:

„Es geht dabei darum, den Studenten zu befähigen, in einem Abstand von etwa einem Meter einer anderen Person gegenüber bequem da zu SEIN, da zu SEIN und nichts anderes zu tun, als da zu SEIN...“

Die ganze Übung besteht darin, einen Auditor daran zu gewöhnen, in einem Abstand von einem Meter einem Preclear gegenüber DA ZU SEIN, ohne sich zu entschuldigen oder sich zu bewegen, zu erschrecken oder verlegen zu sein oder sich zu verteidigen.“

Um die Bedeutung des räumlichen DA SEINs aus scientologischer Sicht verständlich zu machen, habe ich die folgenden beiden Zitate gewählt:

„Die Fähigkeit, eine Position im Raum zu halten.“ [PAB 131] 2. LRH-Def im Tech-Dict für **Power**.

“Gesetz: DIE MACHT EINES THETANS STAMMT VON SEINER FÄHIGKEIT EINE POSITION IM RAUM ZU HALTEN. Dies ist sehr wahr. In Scn 8-80 wird die Basis des Motors erörtert. Sie hält zwei Terminale in festen Positionen. Weil sie eben so fest sind, kann Kraft generiert werden. -- Wenn ein Thetan eine Position oder Lage im Raum halten kann, so kann er Kraft erzeugen. -- Wenn er es nicht schafft, kann er keine Kraft erzeugen und wird schwach sein.” [HCO PL 29. JULY 1971 WHY HATTING?]

² Diese Ausgabe wird von Ron im HCOB 4 Sept. 1971 HOW TO USE A DICTIONARY fürs Studium empfohlen.

Erfolge mit der richtigen Definition

Nachdem dann die Teilnehmer herausgefunden haben, welche der Definitionen hier zutrifft und sich für die „örtliche“ entschieden haben, fällt die ganze Anstrengung weg.

Wenn die Thetane die Anweisung bekommen, „örtlich da zu sein“, d.h. eine Position im Raum als Thetan einzunehmen und zu halten, dann ist es plötzlich sehr einfach. Wenn die Thetane versuchen, die zeitliche Definition von „da“ zu verfolgen, beginnen sie, mit ihrer Zeitspur zu kämpfen und versuchen in der Gegenwart zu bleiben, was aussichtslos und niemals ohne Anstrengung gelingt.

„Nicht in die Vergangenheit oder in die Zukunft abzuschweifen“ ist ähnlich schwer, wie „nicht an einen Elefanten zu denken“. Dagegen ist die positive Anweisung „DA SEIN“ recht einfach.

Das in der Gegenwart-Sein ist dann das Ergebnis von TR-0, aber nicht der Weg zum Ziel.

Zwischen der Anweisung, was zu tun ist oder wie zu sein ist und dem EP, dem Endergebnis muss hier unterschieden werden.

Wie kam es zu diesem MU?

Man fragt sich rückblickend nur, wie es zu diesem weit verbreiteten Missverständnis kommen konnte, wo die Referenzen und Definitionen doch so eindeutig sind.

Schwer ausrottbare Missverständnisse basieren oft auf früheren Praktiken, die mit dem neuen Studium in Scientology identifiziert werden.

In der Esoterik und in indischen Praktiken gibt es das Bemühen, „im Hier und Jetzt“ zu sein. Und „in die Gegenwart“ zu kommen. Und natürlich sind Zeit und Ort irgendwie miteinander verknüpft, da man zu jedem Zeitpunkt immer nur an einem bestimmten Ort sein kann. Im Auditing macht man sich das zunutze, indem man formulieren kann „Gehe zu einem Geschehnis, wo Du in Hamburg-Altona gewesen bist“.

Doch statt der Auditinganweisung „Komm in die Gegenwart“ geht es bei dem TR-0 genau darum, seine Position im Raum zu halten und damit in der Folge auch in die Gegenwart zu geraten.

Aber statt zwei Anweisungen gleichzeitig zu verfolgen („Sei im Hier und Jetzt“) gibt Ron uns ein stabiles Datum, nur eine Anweisung: „BE THERE!“ – SEI DA!

Ein Beispiel, wie ein langjähriger Scientologe seine Studenten mit falschen Daten verwirrt, ist ein Ausbilder in Berlin, der im Internet seine „ergänzenden Daten anderer Autoren“ zu TR-0 veröffentlichte: *„Konzentriert sein heißt, ganz in der Gegenwart, im Hier und jetzt leben und nicht, während man das eine tut, bereits an das nächste denken, das anschließend zu tun ist. Es versteht sich von selbst, daß Konzentration vor allem von Menschen geübt werden muß, die sich lieben.“* [Erich Fromm: Die Kunst des Lebens]

Der Student erkennt zwar, dass sein Ausbilder ganz belesen sein muß, wenn er doch so „passende Zitate“ anderer Autoren findet, doch verliert er dabei gleichzeitig den Überblick über die TRs und wie sie gemacht werden. Ron hatte für dieses Phänomen eigenwichtiger Leute in KSW-Nr. 1 einen Begriff gefunden: Squirrels. Squirrels sind amerikanische Eichhörnchen, die immer damit beschäftigt sind zu sammeln.

Das Squirreln hat die Scientology-Kirche schon hervorragend hinbekommen, in dem eine Menge zentraler Konzepte uminterpretiert wurden. Das sollten wir denen überlassen. Wer die Kirche deswegen verlässt, kommt oft vom Regen in die Traufe: zu den Squirrels in der Freien Zone. – Doch es gibt auch die Chance, sich davon frei zu machen und unbeeinflusst von den vielen Einladungen, die hervorragende LRH-Tech zu verdrehen, zu ersetzen und letztlich aufzugeben, einen graden Weg die Brücke hinauf zu völliger Freiheit zu gehen! Lasse Dich davon nicht abbringen!

Viel Spaß

Telse Groß, Auditor
für die
Freien Scientologen